

Leipziger Volkszeitung

Organ für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes

Abonnementspreis für einen Monat einschließlich Bringerlohn 6.— M., bei Selbstabholung 5.50 M. Durch die Post bezogen vierteljährlich 15.— M., für einen Monat 5.— M., Bestellgeld vierteljährlich 90 Pfg., monatlich 30 Pfg., Preis der Einzelnummer 30 Pfg. — Tel. 4598. — **Postcheckkonto** Nr. 53477

Redaktion: Leipzig, Tauchaer Str. 19/21
Telegraphen-Adresse: Volkszeitung Leipzig
Telephon 18893. — **Verlag in Leipzig,**
Tauchaer Straße 19/21 — Telephon 4598

Inseratenpreise: Die 7gespaltene Kolonelleise oder deren Raum 1.80 M., bei Platzvorkauf 2.30 M.; Familiennachrichten für die Zeile 1.70 M., Reklame-Kolonelleise 7.50 M. — Telephon für die Inseraten-Abteilung 2721
Schluss der Inseraten-Aufnahme für die fällige Nummer vormittags 9 Uhr

Die Leipziger Volkszeitung erscheint täglich nachmittags mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Bestellungen nehmen die Austräger, Zweiggelächte und alle Postanstalten entgegen.

Gegen die Erdrosselung Sowjet-Rußlands.

Eine Protestkundgebung der U.S.P. in Berlin.

Berlin, 8. Mai. (Eigene Drahtmeldung der Leipziger Volkszeitung) Der Sozialverband Berlin-Brandenburg der U. S. P. rufte die arbeitende Bevölkerung Groß-Berlins zu einer Protestkundgebung gegen die Erdrosselung der Sowjetrepublik auf, die am Dienstag, 11. Mai, nachmittags 5 Uhr im Lustgarten stattfinden soll. In dem Aufruf heißt es: „Die Anzeichen häufen sich, daß unter Führung Englands sich der eiserne Ring um Sowjetrußland schon in der aller nächsten Zeit zusammenziehen soll. Mit hoher Wahrscheinlichkeit ist damit zu rechnen, daß neben Polen auch das Ungarn der weißen Schreckensherrschaft, daß außerdem Serbien und Rumänien das Regierendes gegen unsere russischen Genossen eröffnen werden. An diesen Kreisläufen sind auch deutsche Kreise beteiligt. Auch nach dem zusammengebrochenen Balkanabenteuer scheinen deutsche reaktionäre Kreise, zu einem Teil in amtlichen Stellungen, nicht davon zurück, dieselbe Politik fortzusetzen, die zu diesem verbrecherischen Abenteuer geführt hat. Der frühere finnische Reichsverweser Mannerheim hat sich vor einigen Tagen in Berlin aufgehalten, um den Feldzug gegen den Sozialismus zu organisieren. Auch mit Hilfe der deutschen reaktionären Kreise soll also Rußland in schwere Kämpfe verwickelt werden, die nach der Zerstörung der imperialistischen Staatsmänner den wirtschaftlichen Zusammenbruch Sowjetrußlands zur Folge haben sollen. Das darf die deutsche Arbeiterschaft nicht zulassen. Jeder Versuch, der gegen Sowjetrußland geführt wird, ist ein Faustschlag auch in das Gesicht des deutschen revolutionären Proletariats. Darum auf zum Protest!“

In der Roten Fahne rufen die U. S. P. ebenfalls zur Veranstaltung von Aktionen im ganzen Reich für Sowjetrußland auf. Da sie mit ihrer Organisation offenbar zu spät kommt, versucht sie die Protestkundgebung der U. S. P. mit feigender Darstellung zu diskreditieren: „Die kommunistische Partei ist sofort am 5. d. M. an die U. S. P. mit der Aufforderung herangetreten, eine Demonstration gegen Mannerheim und für Sowjetrußland einzuleiten. Die U. S. P. hatte aber dringenderes zu tun. Sie hat die Aktion auf Dienstag verschoben, Mannerheim konnte unangehört auf Berliner Boden seine Mänke schmecken. Die Berliner Arbeiterschaft hat dank der unabhängigen Zeitung widerspruchslos die Anwesenheit des Schlächters des sinnlichen Proletariats und eines der Haupt der reaktionären Verschönerung gegen Rußland gebüßt.“

Räumung des Maingaus?

Wir finden in der bürgerlichen Presse die folgende Meldung, die wir unter allem Vorbehalt wiedergeben:

Saaz, 7. Mai. Der Daily Express meldet, daß die Räumung des neuereichen Gebietes durch die Franzosen jetzt im Gange sei. Wahrscheinlich werde die Räumung vollendet sein, bevor die Konferenz in Spa zusammenträte.

Abendung einer interalliierten Kommission nach Rußland?

Basel, 7. Mai. Pariser Blättermeldungen zufolge hat das Völkerbundssekretariat an die Moskauer Regierung eine Note gerichtet, in der sie diese auffordert, die Sicherheit der interalliierten Kommissionen, die der Völkerbund nach Rußland zu entsenden gedenkt, zu gewährleisten.

Neue Abjagen an die 2. Internationale.

Die Wiener Arbeiter-Zeitung veröffentlicht die Antwort des Parteivorstandes der Deutschen Arbeiterpartei Deutschlands auf die Einladung des Internationalen Bureaus in Brüssel zur Bekämpfung des 10. Internationalen Arbeiter- und Sozialistenkongresses in Genf am 31. Juli 1920. Der Parteivorstand beschloß, sich an dem Kongress nicht zu beteiligen. In der Antwort wird betont, daß der Genfer Kongress kein geeignetes Instrument darstelle, das zur Wiederherstellung der Einheit der Internationalen dienen könnte. Die Antwort weist auf die gleichfalls ablehnende Stellung der Unabhängigen Sozialdemokratischen Partei Deutschlands auf dem Leipziger Parteitag, die Straßburger Beschlüsse der Sozialistischen Partei Frankreichs und die der Julikonferenz der Independent Labour Party Englands hin. Ein Kongress, wo ganze Länder, wie vor allem Italien und Frankreich, höchstens durch unparteiliche Persönlichkeiten, nicht aber durch Mandatäre der Partei vertreten sein würden, könne nicht als zweckdienliches Mittel der Wiederherstellung der internationalen Beziehungen dienen.

Die Pariser Dumaine veröffentlicht einen Hinweis aus London, wonach sich einer der letzten Sitzungen der Moskauer Sowjets der Führer der Menschewiki (Sozialdemokratische Partei Rußlands) Martow, erklärte, die Partei habe nunmehr gleichfalls mit der 2. Internationale gebrochen.

Sollte diese Nachricht sich bestätigen und Martow diese Erklärung nicht nur für sich und seine Gruppe — er ist der Führer des linken, unheimlichen — mit den Bolschewisten dringenden menschen-

wirtschaftlichen Pfingels — abgegeben haben, so bedeutete sie abermals eine starke Schwächung der Position der 2. Internationale.

Überdies bedeutet der Austritt aus der 2. Internationale nicht den Anschluß an die 3. Internationale, die, wie die Antwort an unsere Partei zeigt, den Aufbau einer allumfassenden revolutionären Internationale durch unmögliche Bedingungen, die einseitig die Interessen der Kommunisten verfolgen, verhindert.

Schlimme Aussichten für die Nahrungsmittelversorgung.

London, 7. Mai. (Zit.) Der englische Minister für die Ernährung erklärte im Unterhause, daß keine Aussicht auf eine Vermehrung der Vorräte von Reis und Zucker bestünde und daß die Weltweitzugenernte geringer ausfallen werde. Die Vereinigten Staaten könnten 4 Millionen Tonnen weniger ausführen als im laufenden Erntejahr. Es sei eine Preissteigerung des Weizens zu befürchten, die ihren Einfluß auch auf alle andern Lebensmittelpreise geltend machen müsse.

Ungarn und der Friedensvertrag.

Budapest, 8. Mai. Nach einer Meldung des ungarischen Korrespondenten sind heute schon an allen Häusern Budapests Maneransprüche angebracht worden, die eine Karte des alten und diejenige des im Friedensvertrag vorgesehenen Gebietsumfanges Ungarns darstellen. Darunter steht zu lesen: „Bereit die Hand, die diesen Frieden unterschreibt!“ Die Liga zum Schutz der Gebietsunverletzlichkeit betont in einem Aufruf an die ungarische Nation, daß dieser Friede nicht unterzeichnet werden dürfe bis zu dem Tage, da die Gebiets-einheit Ungarns wiederhergestellt werde, und fordert zum Bürgerkrieg im Lande auf. — Das Organ der Christlich-Nationalen Bewegung, Komzet Ujajana, schreibt: Wir wissen nicht, ob die Regierung diesen Frieden unterzeichnen wird, eines aber wissen wir: Das Ungarnium wird ihn niemals anerkennen. — Andere Blätter nehmen in ähnlicher Weise gegen den Friedensvertrag Stellung. — Graf Albert Apponyi erklärte einem Mitarbeiter des Az Est gegenüber: Der Friedensvertrag ist die schrecklichste Zerstörung vom Gesichtspunkte unseres Rechts und vom Gesichtspunkte des Selbstbestimmungsrechtes der Völker aus. Er schafft einen lebensunfähigen Staat und gefährdet deshalb die Ruhe Europas. Nichtsdestoweniger kann ich auch die heutige Lage nicht als hoffnungslos bezeichnen, denn der Auszug aus dem Reichsgebiet, den wir kennen, scheint schon gewisse Wege zur Korrigierung der Ungerechtigkeiten des Friedensvertrags anzudeuten.

Zur Wirtschaftskonferenz in Paris.

Paris, 8. Mai. (Zit.) Transatlantique meldet: Die Wirtschaftskonferenz, die in etwa zehn Tagen in Paris abgehalten wird, wird sich einzeln und allen mit dem Zusammenarbeiten Frankreichs und Deutschlands an dem Wiederaufbau der zerstörten Gebiete und mit wirtschaftlichen Fragen beschäftigen. Es wird hinzugefügt, daß die französische Regierung voranschlägt einen Vorschlag über die Art der direkten Beteiligung Deutschlands am Wiederaufbau machen wird. — Weiter wird gemeldet, daß der deutsche Geschäftsträger Dr. Maner dem französischen Ministerpräsidenten Millerand davon Mitteilung gemacht habe, daß die Vertreter der deutschen Wirtschaftskommission, die mit den französischen Sachverständigen verhandeln sollen, in ungefähre zehn Tagen in Paris eintreffen werden.

Der Krieg im Osten.

Kiew noch in den Händen der Bolschewisten.

Die Siegesmeldung der Polen über die Einnahme von Kiew ist verfrüht gewesen, wie die folgenden neueren Meldungen beweisen:

London, 7. Mai. Drahtlose Berichte aus Moskau vom 5. Mai bestätigen, daß Kiew sich an jenem Tage noch in den Händen der Sowjetregierung befand.

Amsterdam, 7. Mai. Einer Blättermeldung aus Warschau zufolge dauert der Kampf zwischen Bolschewisten und Polen um Kiew Tag und Nacht fort. Die Polen bringen in einem großen Maßstabe langsam vor.

Der russische Geheimbericht meldet unter dem 4. Mai u. a.: Auf der Ostfront gehen die Kämpfe westlich von Kiew weiter. Nach weiteren Meldungen aus Baku bezogen: die in russische Hände gefallenen Vorräte 200 000 Pud Weizen, 25 Millionen Pud Gasolin, 250 000 Pud Maschinöl und 80 Millionen Pud Naphtha. Die Verfolgung wird fortgesetzt.

Zum Aufstand in Mexiko.

Mexiko, 7. Mai. Carranza hat am 5. Mai in einem Manifest bekanntgegeben, er werde so lange kämpfen, bis der Aufstand niedergeworfen sei, und die Präsidentschaft nur einem allgemein gewählten Nachfolger übergeben. Ferner erklärte Carranza, es sei unmöglich, am 4. Juli Wahlen abzuhalten.

Die Presse als Ware.

Wie die Schwerindustrie „öffentliche Meinung“ kauft.

Die Industrielongergewaltigen, hinter denen wieder die organisierte, von nicht mehr als einem Duzend Leute in Deutschland gehandhabte Großmacht des modernen Finanzkapitals steht, legen ihre profitgierigen Finger auf immer zahlreichere Zweige des menschlichen Schaffens, wobei ein Unterkreis zwischen materieller und geistiger Produktion weder in ihrer Beurteilung noch in deren Bewertung gemacht wird. Die Theaterbühne wird Fabrikstätte für kapitalistische Geistesverfassung. Die Laboratorien der Universitäten stellen sich als Brillenmaschinen der Anilinindustriellen vor. Oeffentliche Meinung wird ausgepumpt und in Postkoffeln frei Haus verpackt. Wie herrlich weit haben wir es doch gebracht, seitdem der erste deutsche Journalist, Görres am Rhein, seinen Entenkampf gegen den Korzen führte, oder auch nur, seitdem Gustav Freytag seine unsterbliche „Journalisten“ schrieb. Die Zeitung ist in der kapitalistischen Gesellschaft eine Ware geworden wie Weiblich oder kostbare Drähte. Nur das Zeitgenossen, die in Dummheit oder im blöden Interesse, oder in einer Mischung beider Eigenschaften sich von der ideologischen Auffassung treibender historischer Kräfte nicht freimachen können, der gewaltige Umwandlungsprozess verborgen geblieben ist, daß sie sich deshalb doch verwundern, wenn sich der neue Verkauf nicht mehr in die alte Form einprellen läßt.

Noch heute gibt es auch im bürgerlichen Journalistentum noch so etwas wie eine Art sentimentaler Selbsttäuschung über die gewaltige Verantwortlichkeit des freien Mannes, der kraft seines Willens alljährlich vor Hunderttausenden in moderner Art predigen kann. Arme Schächer! Sie sehen nicht oder wollen nicht sehen, wie sie längst und unrettbar Intenakula bestimmter ökonomischer Interessen einer ganz bestimmten Herrschaftsrichtung geworden sind. Wie die geistigen Semmeln, die sie der abonnierten Gemeinde täglich reichen, in ganz anderen Backformen gebacken sind, als in ihren eigenen Geschirren und -schälchen. Entweder steht die Zeitung, die sie besolbet, einzig und allein im Dienste der pfiffligen Profitpekulation irgendeines Unternehmers, der genau so gut einen Hühnerhof hätte eröffnen können, wie er auf den Gedanken gekommen ist, gerade eine Notationsmaschine zu kaufen — und das ist die Mehrheit der bürgerlichen Intelligenz, angefangen von den Leipziger Neuesten Nachrichten bis zum Albedauer Anzeiger. — Oder aber die Zeitung dient, mit einer geringen Spekulation auf den unmittelbaren Profit des Verlegers, den ökonomischen Interessen einer Finanz- und Unternehmerrunde, die nach Ausbeutung neuer Märkte, nach geistiger Ausbeutung neuer Hunderttausender, die sie als Ausbeutungsobjekte willig erhält, nach neuen Möglichkeiten sucht, die sogenannte „Volksseele“ mit dem immer krampfloseren Ausbeutungsdrang des großen Kapitals zu verführen. Der moderne Wadler des Großkapitals bedarf eben auch seiner Advokaten und Winkeladvokaten, die er in der von ihm gekauften Presse findet. Immer geringer wird so die Zahl der eigentlichen „politischen“ Blätter des Bürgerturns. Der Generalanzeigerthum überwiegt. — Und aber: In der bisherigen politischen Presse, die jahrelang Verfassungsfragen wie Evangelien behandelte, treten alle jene politischen Unterscheidungsnuancen immer stärker zugunsten der Verdrängung bestimmter wirtschaftlicher Interessen, die gesammelt die Kollektivinteressen der herrschenden Gesellschaft ausmachen, zurück. Ein Beispiel: Wie stark mag sich wohl im letzten Jahrzehnt schon politisch die Distanz zwischen Bonn und Frankfurt, zwischen Dumont-Schönberg (Rheinische Zeitung) und Sonnemann (Frankfurter Zeitung) zugunsten der gemeinsamen ökonomischen Interessen beider Zeitungen verringert haben.

Nun hat, wie durch die Presse selbst gemeldet wird, der bekannte rheinische Großindustrielle Hugo Stinnes, den guten, niemanden im bürgerlichen Nest wehtunenden Reichsgeneralanzeiger, die stillere Norddeutsche, jetzt die Deutsche Allgemeine Zeitung künstlich erworben. Fast gleichzeitig teilt die München-Münchener Abendzeitung ihren Übergang aus dem Besitz der Bruckmannschen Verlagsanstalt in ein neues Verlagskonjunktium mit. Ueber die zukünftige politische Haltung des Mattes verrät die redaktionelle Mitteilung weiter nichts, als daß es „getreu“ seiner 300jährigen Vergangenheit dem Vaterlande und der Allgemeinheit, insbesondere den Interessen des Bürgerturns, dienen soll. Offenes Geheimnis ist, daß das neue Verlagskonjunktium ein von Stinnes geführter schwerindustrieller Konzern ist. Altkleinlich-westfälische Schlotmagnaten wurden ja schon in letzter Zeit als Ankäufer des Wigblattes Simplicitas ebenfalls genannt, und der Simplicitas selbst hat die Tatsache zwar nicht demontiert, er ist aber gegen die Ausbreiter der Nachricht bezeichnenderweise recht heftig geworden. Das westliche Industriekapital scheint also gerade in letzter Zeit besonders Appetit für Linotype und Druckschwärze entwickelt zu haben.

Die Mehrzahl der Deutschen Meinung durch den...
Die Mehrzahl der Deutschen Meinung durch den...
Die Mehrzahl der Deutschen Meinung durch den...

Das Leipziger Tageblatt, die Berliner demokratischen Blätter...
Das Leipziger Tageblatt, die Berliner demokratischen Blätter...
Das Leipziger Tageblatt, die Berliner demokratischen Blätter...

Der Abwärtsdrück der Presse zum Inkrassen Geschäft...
Der Abwärtsdrück der Presse zum Inkrassen Geschäft...
Der Abwärtsdrück der Presse zum Inkrassen Geschäft...

Nicht aus launem, aus Millionen Wöhren wird diese gestimmte...
Nicht aus launem, aus Millionen Wöhren wird diese gestimmte...
Nicht aus launem, aus Millionen Wöhren wird diese gestimmte...

Regierungskunft des Rohstoffes.

Die Ankündigung einer Vorzensur.
Der Reichsminister des Innern, der in seinem...
Der Reichsminister des Innern, der in seinem...

An die Redaktion des Volkboten,
In Ihrer Nummer 28 bringen Sie eine Notiz über die...
In Ihrer Nummer 28 bringen Sie eine Notiz über die...

Der Herr Reichsminister des Innern ist weiter davon...
Der Herr Reichsminister des Innern ist weiter davon...
Der Herr Reichsminister des Innern ist weiter davon...

Der Reichsminister des Innern ist weiter davon...
Der Reichsminister des Innern ist weiter davon...
Der Reichsminister des Innern ist weiter davon...

Wird man wieder Hemden kaufen können?

Die Preissteigerungen der Baumwollpreise haben die...
Die Preissteigerungen der Baumwollpreise haben die...
Die Preissteigerungen der Baumwollpreise haben die...

Immer höher!

Es soll weiter abgeben werden. Langsam zwar, aber...
Es soll weiter abgeben werden. Langsam zwar, aber...
Es soll weiter abgeben werden. Langsam zwar, aber...

Wohlwollen anzuhalten, wannadwelle...
Wohlwollen anzuhalten, wannadwelle...
Wohlwollen anzuhalten, wannadwelle...

Nach einer neueren Meldung hat die Regierung...
Nach einer neueren Meldung hat die Regierung...
Nach einer neueren Meldung hat die Regierung...

Neue Forderungen der Agrarier.

In Berlin hat vor einigen Tagen die Vereinigung...
In Berlin hat vor einigen Tagen die Vereinigung...
In Berlin hat vor einigen Tagen die Vereinigung...

Amliche Begünstigung des Staatsreichs.

Welche sonderbare Auffassung in den maßgebenden...
Welche sonderbare Auffassung in den maßgebenden...
Welche sonderbare Auffassung in den maßgebenden...

Dieser Erlaß, der geradezu auf eine amliche...
Dieser Erlaß, der geradezu auf eine amliche...
Dieser Erlaß, der geradezu auf eine amliche...

Mit Gott für König und Vaterland!

Der Feldmarschall Ma Lense hat anlässlich einer...
Der Feldmarschall Ma Lense hat anlässlich einer...
Der Feldmarschall Ma Lense hat anlässlich einer...

Deutsch-volksparteiliche Sorgen.

In den letzten Kriegsjahren verunreinigte eine...
In den letzten Kriegsjahren verunreinigte eine...
In den letzten Kriegsjahren verunreinigte eine...

Bamberger & Herz
Leipzig Augustusplatz

bringen immer die
neuesten Modelle in

Herren- u. Knabenkleidung

Ferd. Fischer
Uhrmacher
Tauchaer Straße 10.

REINH. SAUER
Korbfabrikant
Spezialgeschäft von
WASCHBECKEN
Eigene Reparaturwerkstatt.

Fett-Seringe
Kleine, hochfeine, bestfeste,
ca. 60-70 Stück 30.00 Mfr.

Rollmöpfe fl. gewürzt
Delikate Ware,
ca. 65 Stück 30.00 Mfr.
versendet in Postfässern
Kaufe der Nachnahme.
Nach Anford. in großen Tonnen.

Seringshaushalts
Berlin 6 25, Dierckensstraße 42.

Raucherdank!
R ges. gesch. ermögl. in
einzig. Tag d. Rauchen
ganz o. teilw. z. unter-
lass. Amtl. begutacht.
Wirk. verblüff. Vilst. unsch.
Tgl. Anerk. Ausk. umsonst.
Institut Englbrecht
München R. 16, Kapuzinerstr. 9

Sommerfeld-Engelsdorf-Baalsdorf
Montag, den 10. Mai, abends 8 Uhr, im Gasthof Hesse, Engelsdorf

Öffentliche Volks-Versammlung.
Tagesordnung: 1. Die politische Lage und die kommenden Wahlen.
Referent: Reichstagsabgeordn. Joh. Schöning.
2. Freie Aussprache.

Arbeiter und Arbeiterinnen! Erscheint in Massen!
Der Vorstand des Ortsvereins U. S. P. Sommerfeld-Engelsdorf-Baalsdorf.

Kupfer, Rotguss, Messing
sowie alle anderen Metalle
kauft

wie bekannt zu hohen Tagespreisen

Metallkontor Arthur Müller
Arndtstrasse 22 Leipzig Telephon 31839

Flugplatz Mockau „Rolando-Schauflüge“
Sonntag, den 9. Mai, 4 1/2 Uhr

U. S. P. D. Gross-Leipzig.
Mit-Leipzig. Sonntag, den 9. Mai, vormittags
10 Uhr. Zusammenkunft der Volks-
wehr aller Bezirke Alt-Leipzigs im Volkshaus.
Partei- und Militärvorträge sind mitzubringen.

Mit-Leipzig. Funktionärinnen und Wahl-
helferinnen! Montag, den 10. Mai,
abends 8 Uhr. Zweiter Vortrag im
Volkshaus. Thema: Die politischen Parteien und
ihre Tätigkeit im Parlament. Die Vertrauensperson.

**Verband der Steinsetzer
und Berufsgenossen Deutschlands. — Filiale Leipzig.**
Montag, den 10. Mai 1920, abends 7 Uhr

Mitglieder-Versammlung im Volkshaus

Tagesordnung:
1. Vortrag über das Rätegesetz.
2. Bericht über die Unterhandlung mit den Unternehmern.
3. Gewerkschaftliches.

Es ist Pflicht eines jeden Kollegen, sowie der Regie-Steinsetzer in der Ver-
sammlung zu erscheinen.
Der Vorstand.

Eltern der 27. Volksschule
Montag, den 10. Mai, abends 7 Uhr

Eltern-Abend
im Schulfest der Schule in der Diktate.
Mitglieder, erscheint vollständig.
U. S. P. D. Thonberg-Neureuditz.

Verband der Maler — Lacklerer — Anstreicher etc.
Filiale Leipzig.

Bureau: Gerberstraße 1, Zimmer 80.
Geschäftszeit: 11-1 Uhr mittags, 7 1/2-7 1/2 Uhr abends.
Montag, den 10. Mai, abends 7 Uhr

Gemeinsame Mitglieder-Versammlung
des Verbandes d. Maler, Lacklerer, Anstreicher etc.
Deutschlands u. der soz. Vereinigung d. Maler etc.
Ortsgruppe Leipzig
im Friedensfels (Apollo), Windmühlenweg.

Tagesordnung:
1. Die Tarifbewegung im Malergewerbe und das Er-
gebnis der bisherigen Verhandlungen.
2. Arbeitslosen- und Arbeitsnachweissfragen.
Alle Mitglieder der oben bezeichneten Verbände sind
verpflichtet, an dieser außerordentlichen Versammlung
teilzunehmen. — Zutritt nur gegen Mitgliedsbuch.
Die Ortsverwaltung.

Betriebsräte und Betriebsobleute der chemischen Industrie!

V

Mittwoch, 12. Mai 1920, abends 7 Uhr, im Volkshaus, Nebensaal rechts

Versammlung

Tagesordnung: 1. Wahl des Gruppenrats. 2. Verschiedenes.

Alle in der Fabrikation chemischer Präparate der Öle und Fette, von Gummi, Kautschuk, Guttapercha, der Farben-, Licht- und Seifenfabrikation, in Apotheken und Parfümerien gewählten Betriebsräte und Betriebsobmänner müssen unbedingt in der Versammlung erscheinen!

Gewerkschaftskartell Leipzig / Abt. Betriebsräte

Achtung! Klempner Achtung!
Donnerstag, den 13. Mai (Simmelfahrt)

Herrenausflug nach Schöndorf.
Abmarsch früh 7 Uhr Mockau. Beteiligung der Lehrlinge erwünscht. Zahl. Erscheinen erwartet die Vorstandslitung.

Verein für Lebens- u. Holzkunst Reform
Morgen Sonntag, 9. Mai, ab 4 Uhr, im Hofium,
Eilenberg, 72: Großer Unterhaltungs-, Theater-
und Ballabend. Vorzügliche künstlerische Dar-
bietungen und Theaterstücke. Eintritt Mk. 1.10
Gäite willkommen. Der Vorstand.

L.-Eutritzsch.
Sonntag, den 9. Mai, vorm. 9 Uhr

Grosse öffentliche Wähler-Versammlung
im Gosenschlösschen, L.-Eutritzsch.

Tagesordnung:
1. Die Bedeutung der kommenden Reichstagswahl.
Referent: K. Götz.
2. Freie Aussprache.
Der Einberufer.

Bereinigung Anjiedelung Ost.
Donnerstag, den 13. Mai (Simmelfahrt)

Familien-Ausflug nach Markranstädt, Gute Quelle.
Abmarsch 1/2 Uhr von Endstation der Linie 16, Lindenau,
Lütker Straße. Die Genossen des 5. Bezirks treffen sich 1/2 Uhr am
Garten-Bereit. Immergrün, Kleinschöcher, Schönauer Weg.
Zahlreicher Beteiligung Recht entgegen.
Die Bezirks-Versammlungen finden nach
Delegationsnachrichten statt.
Der Ortsrat.
Eintreffen von
Der Ortsrat.

Arbeiter-Turn- und Sport-Bund
Sonntag, den 9. Mai, nachm. 4 Uhr,
im Sportfreunde-Part 2, Connwitz:
Vorrundenspiel um die

Mitteldeutsche Meisterschaft
Dresdner Sportverein — Wader Braunschweig
(Meister des 4. Kreises) (Meister des 2. Kreises)
Dresdner Sportverein (wh. Dose, schwarz-rotes Hemd):
Wader
Stamm Wladislaw Wladislaw
Goldhardt Wendler Richter Schirmer Wäfer
J. G. Wader Braunschweig (wh. Dose, hellblaue Trikots):
Ruhn W. Walzold Ratten S. Walzold Deneke
Hirschfeld Raben Götzky
Dartner Hinstedt
Stables

Schiedsrichter: Sportgenosse Saul Berlin.
1 Uhr: Gesellschafts-Spiel Gera - Borsdorf I
gegen Viktoria I.
1/3 Uhr: Jugend-Propagandaspiel
Stätter Jugend I — Großschöcher Jugend I.
Eintritt 2 Mark Schüler 1 Mark
Der Bezirks-Fußballspielplatzklub.

Arbeiter-Schwimm-Berein Leipzig.
Sonntag, den 9. Mai, nachm. 1/3 Uhr

Schwimmfest
im Carolabad, Dufourstraße 12,
Staffel-Schwimmen, Springen, Tauchen,
Kunst- u. Figurenreigen, Wasserballspiel
Programme, zum Eintritt berechtigt,
sind bei den Mitgliedern und an den
Nebungsabenden im Bade zu haben.
Es ladet hierzu freundlich ein Der Vorstand.
Alle Teilnehmer müssen um 2 Uhr im Bade sein.
Alle Funktionäre, Ordner usw. um 1 Uhr.

Dr. Dieplings:

4ling Zahncreme
Tuben 3- u. 5-, unparf. 2,25 u. 3,60

4ling Zahnpulver
1- u. 2,50, unparf. 60 Pfg. u. 1,50

Fabrikant F. Kron, Parfümeriefabrik, München 47

Schuhreparatur
in echtem Leder und Vollholzsohlen

führt aus
Leipziger Holzschuh- u. Pantoffelfabrik
E. Göhls, Elisabethstraße 19-25; Schulplatz-Fleischerplatz;
Veterssteinweg 11; Tauchaer Straße 48.

Beste Bezugsquelle für Schuhmacher
Heinrich Berthold
Lederhandlg., Leipzig, Nikolaistr. 20-26
Leder-Ausschnitt

Familien-Nachrichten
Frieda Günther
Kurt Schmidt
Verlobte
Borsdorf Schönefeld
den 9. Mai 1920.

Familien-Nachrichten
Allen Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit
zur Nachricht, daß am Freitagvormittag unsere bergensgute
Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Tante, Frau
Emma Plenz geb. Wagner
im Alter von 74 Jahren nach langem Leiden plötzlich
gestorben ist.
Leipzig, den 7. Mai 1920.
Die Beerdigung findet am Montag, 11. Mai, in Thelma statt.

Am 8. Mai, verchied nach langem, schwerem
Leiden meine liebe gute Frau, unsere bergensgute
Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin, Frau
Lina Senf geb. Härtner
im Alter von 41 Jahren.
L. Lindenau Leutischer Straße 45, II. r.
Max Senf nebst Angehörige.
Die Beerdigung findet Dienstag, den 12. Mai,
mittags 12 Uhr, auf dem Lindenauer Friedhof statt.

Genossen! Seht die Wählerlisten ein!

Sie liegen von Sonntag, den 9. Mai, bis Sonntag, den 16. Mai, aus. Für diejenigen, die selbst keine Zeit haben, können die Adressen in den durch Plakat kenntlich gemachten Lokalen abgegeben werden.

Leipziger Angelegenheiten.

Leipzig, 8. Mai.

Parlamentegelegenheiten.

Mit-Beipzig, Bezirk Osten. Achtung! Alle Genossen, die sich am Mittwoch zur Mitarbeit bei der Einlicht in die Wählerlisten bereit erklärt haben...

Ortsverein Plagwitz-Lindenau-Zschenschig. Montag, 10. Mai, abends 7 1/2 Uhr, Diskussionsabend im Rest. Gambinus, Lindenau, Obermannstraße 12.

Einwohnerwehr Stötteritz. Sonntag, 9. Mai, 9 Uhr vormittags in der Weintraube. Parteibuch, Gewerkschaftsbuch und Militärpapiere mitbringen.

Ortsverein Leipzig-Ost. Sämtliche Funktionäre, Beisitzer, Volkswehrgehörige, sowie alle diejenigen, die sich an der Wahlarbeit beteiligen wollen...

Schönefeld. Montag, den 10. Mai, abends 7 1/2 Uhr, im Augustheim, Volksgartenstraße 9, Frauen-Diskussionsabend.

Nordbezirk. Sonntag, vormittags 9 Uhr, Vertrauensmännerversammlung im Aidan-Auditorium.

Gewerkschaftsfunktionäre.

Dienstag, 11. Mai, abends 7 Uhr, im Volkshaus (großer Saal) wichtige Versammlung.

Wie Proletarier leben.

Ein Arbeiter der eine Familie von 10 Personen zu ernähren hat, stellt uns seine Aufzeichnungen über seine Einnahmen und Ausgaben zur Verfügung:

Table with columns: Woche vom, Verdienst, Bedarf. Lists weekly income and expenses for a worker with 10 family members.

Der Bedarf ist berechnet nach den zugestellten Lebensmitteln. Die Fehlbeträge konnte der Arbeiter nur dadurch ausgleichen, daß er wichtige Nahrungsmittel wie Butter, Fleisch und Milch nicht kaufen konnte.

Die Aufzeichnungen werden noch ergänzt durch genaue Angaben für einzelne Wochen.

Table with columns: Woche vom 2. April bis 8. April, items (Brot, Kartoffeln, etc.), amounts. Detailed weekly expense list.

Die mit einem Stern versehenen Posten konnte der Arbeiter nicht kaufen.

Woche vom 9. April bis 16. April:

Table with columns: items (Brot, Kartoffeln, etc.), amounts. Another weekly expense list.

Die Margarine und die Hälfte der Butter, sowie die übrigen mit Stern gekennzeichneten Posten mußte der Arbeiter verfallen lassen.

In der Woche vom 17. April bis 24. April verfallen die Ausgaben 316,21 Mk., der Verdienst 242 Mk., der Fehlbetrag 74,24 Mk.

In dieser Woche mußte der Arbeiter Fleisch, Butter, Milch verfallen lassen.

In der Woche vom 25. April bis 1. Mai ergab sich ein Fehlbetrag von 80,76 Mk., auch in dieser Woche konnte der Arbeiter weder Butter noch Milch kaufen.

Ein anderer Arbeiter schreibt uns: Ich bin Vater von 8 unermessenen Kindern, das neunste ist stündlich zu erwarten...

Zeit 1. April verdiente ich wöchentlich, wenn keine Feiertage dazwischen sind, wöchentlich 70 Mk. mehr. Wie sieht es aber mit den Lebensmittelpreisen aus?

Table comparing prices for rationed goods in March 1920 vs May 1920. Items include bread, potatoes, butter, etc.

Beiter schreibt der Arbeiter: In meiner Familie die mir auf Marken zustehenden Lebensmittel und Kohlen kaufen zu können...

Die Zusammenstellungen sind furchtbare Anklagen für die gegenwärtigen Zustände. Trotz fleißiger Arbeit kann der Familienvater regelmäßig wichtige Lebensmittel...

Die Arbeiterklasse nicht zu vergessen. Die Kraft aufbringend, diesen Zuständen ein Ende zu bereiten.

Wahnmache mit - Haser.

Die Großgrundbesitzer fürchten, daß ihnen nach dem Ausfall der Wahlen ihre Beute geschmälert werden könnte.

Der Verband land- und forstwirtschaftlicher Arbeitergeber und der Wirtschaftsverband der Landwirte im Bezirk der Amtshauptmannschaft Leipzig...

Der Haser steht - seit er für den Handel freigegeben ist - hoch im Preise. An der Berliner Börse wurde am 3. Mai 1920 Haser um Preise von 2700 bis 2740 Mk. für 1000 Hektol ab Station...

Antifemistischer Wahlkampf.

Das Völkertum ist politisch vollkommen bankrott. Da es die alte verrottete Wirtschaft aufrecht erhalten will, hat es den arbeitenden Massen nichts zu bieten.

Wucher mit Brennstoffen.

Die Aussichten für die Kohlenversorgung im kommenden Winter werden immer trüblicher. Schon jetzt herrscht in den Kreisen der Hindernismittel ein geradezu schrecklicher Mangel an Hausbrennstoffen.

Zur Erhöhung der Straßenbahnlarife.

Die letzten Auswirkungen des Krieges werden noch lange Zeit anhalten. Die Entwertung der Zahlungsmittel drückt die Lebenshaltung der Arbeiter herab...

Wie gefangene Zeitfreiwillige in Leipzig behandelt wurden.

Der Zeitfreiwillige Müller, Neustadt, Ludwigstraße 11, pl., ein fleißiger Handlungsgehilfe, hat der bürgerlichen Presse in Leipzig mitgeteilt, die kämpfenden Arbeiter hätten ihre Gefangenen in der Märzwoche un-menschlich und brutal behandelt.

Blitz Petersstr. 17 Tel. 9991

Blitz Mass-Schneiderei Anzug n. Mass 350.-

Blitz Aufbügeln-Anstalt Anzug aufbüg. 7.50.-

Blitz Reinigungs-Anstalt Anzug reinigen 2.25.-

Blitz Kunststopferei l. Brand- u. Mottenschaden

Blitz Grösste Wende-Werkstätte

Blitz Petersstr. 17 Tel. 9991

Grosses Stoff-Lager

Annahmestellen: Sämtliche Filialen der Waschanstalt Behrend

Grosses Stoff-Lager

Aus Furcht vor Angst vor dem Zahnziehen... Zahn-Praxis Mewald... 22jährige Fachtätigkeit.

Für 15.- Mark werden von eigenem Stoff lauber und schnell Korsette angefertigt. Korsettfabrikation Uipelt, Zeltz.

Radfahrer! Achtung! Wir protektoren alle abgefahrenen Radreifen Prima Gummilauffläche.

Selten anklingend Pfingsttange-ot! Auf Teilzahlung... Sommerkleider in weibl. Mäntel.

Billige Anzüge von 300 Mk. an... J. Rindermann

MÜBEL... Leipzig-Möbel-Haus

Bade- u. Schwimm-Anstalten Ost-Bad Diana-Bad

Familienbad Markkleeberg... Eröffnung 8. Mai

Unentbehrlich für den Wahlkampf! Der Bankrott des Reformsozialismus

Günstige Kaufgelegenheit... Leipziger Buchdruckerei Akt.-Ges.

Arbeiter u. Parteigenossen! Lest Euer illustriertes Blatt die Wochenschrift der U.S.P.D. Freie Welt

Moderne und geschmackvolle Drucksachen... Leipziger Buchdruckerei AG

Weißfluß, Haut-, Geschlechts... Dr. med. Laabs

Conrad Müller... Schmeißerlebe

Oswald Rudolph Stempel... Kautschuk- u. Metall

Reformhaus Ida Becker... Sämtliche Artikel für Wochenkranken

Meuselwitz Stückkohle

Nicht mehr zögern! Wachstuche und Reste... Bern. Nestler

Tapeten... Rich. Körner

Phot. Vergrößerungen... Robert Prossdorf

Licht- und Naturheilverfahren... F. H. Geißler

Germania-Bad... Eröffnung von früh 1/2 ununterbrochen bis abends

Naturheilverein Leipzig III... Eröffnung unseres Lufthades

Keine Wanze mehr... C. Migdin

Prima Kernleder... C. Migdin

Kleiner Anzeiger

Modell-Tischler... für ein grosses Textilwerk in Ober-Italien

Schleifer gesucht!... Maschinengewerber... Rödiger & Quarch

Große Volksversicherung... fleissigen Inspektor

Gesangsverein im Osten... Dirigenten

Hausarbeiterin... Enk & Westphal

Berufswechsel!... Damen und Herren

Zuverläss. Frauen... Geübte Kleberinnen

Heim arbeiterinnen... Heimarbeit!

Zwei Hausmädchen... auf Rittergut b. Bitterfeld

Inferate... Expedition d. Velva

Verkäufe... la. Hafermehl... Brennholz

Stiefel... Schuhe, beste Qualität

Nützliche Bekanntmachungen.

Sonder-Verteilung von Nahrungsmitteln unter städtischer Aufsicht.

Zuteilung: 1. auf die Marken 10 E und K der allgemeinen Lebensmittelkarte Reihe N 250 g Daserlknoten, Iose.

Verteilung von Rübenjast unter städtischer Aufsicht.

Zuteilung auf Marke 12 E und K der neuen allgemeinen Lebensmittelkarte Reihe O 135 g Rübenjast zum Preise von 40 Pf.

Ausgabe von Fett an Galt-, Schant- und Speisewirtschaften.

Galt-, Schant- und Speisewirtschaften erhalten auf die Marken Z 81-84 der IIIa Fettkarte je 125 Gramm Schmelzfett oder Rotschmelzfett zum Preise von 10,50 Mark für das Pfund Schmelzfett und 13,50 Mark für das Pfund Rotschmelzfett.

Die Konditionen erhalten auf die Marken Z 81-84 der IIIa Fettkarte je 40 Gramm Schmelzfett zugeteilt.

Die Fettkarten sind von den Konditionen bis Montag, den 10. Mai, bei einer der bekannten 27 Verkaufsstellen gegen Empfangsbefähigung abzugeben.

Die Speiseanstalten, Kriegsküchen, Kinderbewahranstalten, Hauswirtschaftsschulen und ähnliche Betriebe erhalten auf die Marken Z 81-84 der roten Fettkarte je 200 Gramm Margarine zum Preise von 14,50 Mark für das Pfund zugeteilt.

Süßholzwahl unter städtischer Aufsicht.

Zuteilung: Auf die Marke 11 E und K der neuen allgemeinen Lebensmittelkarte Reihe O je eine 1/2 Pfund Süßholz zum aufgedruckten Preise von 50 Pf.

Bekanntmachung.

Die ständig steigenden Kohlenpreise haben erhebliche Erhöhungen der Gas-, Strom- und Wasserpreise und dadurch ein beträchtliches Anwachsen der Beträge der Verbrauchsrechnungen im Gefolge gehabt.

Um unseren Abnehmern, auch denen mit Minderem Einkommen, die Möglichkeit der Bezahlung der hohen Beträge zu erleichtern, sind Wertfremdenkarten im Werte von 5 Mt. geschaffen worden.

P. Magwib, Alte Straße 22, Lindenau, Markt 13, Modern, Kustan-Rühn-Straße 1, Gohlis, Friedrich-Karl-Straße 6, Gohlis, Deitlicher Straße 66, Schnefeld, Wendische Straße 37, Rodau, Hofauer Straße 2.

Allgemeine Ortsrententafel für die Stadt Leipzig.

In Nachhabe der Verordnung der Reichsregierung über die Berechnung des Grundlohnes und Ausdehnung der Versicherungspflicht in der Krankenversicherung vom 30. April 1920 hat der Vorstand beschlossen...

Table with 2 columns: Klasse (I-VI), Grundlohn (in Mt. oder weniger) and Stiergeld (in Mt.).

Allgemeine Ortsrententafel für die Stadt Leipzig.

In Nachhabe der Verordnung der Reichsregierung über die Berechnung des Grundlohnes und Ausdehnung der Versicherungspflicht in der Krankenversicherung vom 30. April 1920 hat der Vorstand beschlossen...

Table with 2 columns: Klasse (I-VI), Grundlohn (in Mt. oder weniger) and Stiergeld (in Mt.).

Die Beträge der Krankenkassenbeiträge sind von den Arbeitgebern zu einem Drittel, von den Versicherungsmitgliedern zu zwei Dritteln, die Beiträge zur Invalidenversicherung...

Table with 2 columns: Klasse (I-VI), Grundlohn (in Mt. oder weniger) and Stiergeld (in Mt.).

Table showing weekly contributions for different classes (Klasse) and amounts (in Mt.).

Für Beiträge, die ohne Entgelt beschafft werden, betragen die Beiträge 48 Pfennige wöchentlich.

Die Bestimmungen treten mit 10. Mai 1920 in Kraft, jedoch hat die Erhöhung des Grundlohnes auf Unterklasse I, die bereits vor diesem Zeitpunkt eingetreten sind, keinen Einfluss (S. 211 der B.G.B.).

Die Beträge der Krankenkassenbeiträge sind von den Arbeitgebern zu einem Drittel, von den Versicherungsmitgliedern zu zwei Dritteln...

Allgemeine Ortsrententafel Leipzig-Land.

Auf Grund der Verordnung der Reichsregierung über die Berechnung des Grundlohnes und Ausdehnung der Versicherungspflicht in der Krankenversicherung vom 30. April 1920 wird folgende Tabelle...

Table with 4 columns: Täglicher Arbeitsverdienst, Grundlohn, Stiergeld and Krankenkassenbeitrag.

Die Beiträge zur Krankenkassenversicherung sind von den Arbeitgebern zu einem Drittel, von den Versicherungsmitgliedern zu zwei Dritteln...

Es sind deshalb diese Beträge sofort, spätestens innerhalb 8 Tagen mittels des vorgedruckten Formulars...

Allgemeine Ortsrententafel Leipzig-Land.

Donnerstag, den 20. Mai 1920, abends 6 Uhr, findet im Volkshaus Leipzig, Zelter Straße 32, die Jahreshauptversammlung...

Bekanntmachung.

Freitag, den 14., und Sonnabend, den 15. Mai 1920, sind die Diensträume des Schlichtungsausschusses Leipzig wegen Reinigung für den gewöhnlichen Verkehr geschlossen.

Reichstagswahl.

Die aufgestellten Wählerlisten liegen vom Sonntag, den 8. Mai ab, ab auf die Dauer von 8 Tagen im Rathause...

Baunsdorf Reichstagswahl.

Die Wählerlisten für die Hauptwahlen zum Reichstag, die durch Verordnung des Reichspräsidenten auf den 6. Juni 1920 festgelegt worden sind...

Markranstädt Elternversammlung.

Montag, den 10. Mai, abends 8 Uhr: im Saale der „Guten Quelle“ zu Markranstädt. Tagesordnung: Elternrat für unsere Schule.

Sparkasse Wahren.

im Rathause, Fernruf: 50037. Kassenstunden: ununterbrochen v. 8-12 Uhr, 2-5 Uhr.

Böhlitz-Ehrenberg Sparkasse.

Strassonbahn 4 ab Fischersplatz Leipzig-Gundorf, 15 Minuten vom Bahnhof Leutzsch und Strassonbahn 18 und 17.

Sparkasse Borsdorf.

Tgl. Verzinsung 3 1/2 Prozent. Geschäftsz. wochentags 9-12 Uhr. Postfachkonto: 4254.

Sparkasse Knauthain-Knauthkeberg.

Geschäftst. Sch. Knauthain, 5 Minuten vom Bahnhof Knauthain, 25 Min. von der Strassonbahn 1.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Sparkasse Gaußsch Gemeindef. amt.
Geschäftszeit: Montag bis Freitag 8-2 Uhr
Sonnabends 8-1 Uhr.
Tägl. Verzinsung mit 3% Proz.
Postfachkonto Nr. 14601 Leipzig.
Girokonto Nr. 65
bei der Girokassa Leipzig, Neumarkt 35.

Gemeindesparkasse
Oetzsch-Markkleeberg
Gemeindef. amt.
Gemeindef. amt. Dehlich/Anthaus Markkleeberg
Girokonto b. d. Girokassa Leipzig, Neumarkt 35.
Zinsfuß 3%; Proz. Geschäftszeit 8-1 Uhr.

Stadt-Sparkasse Naunhof.

Geschäftszeit: Jeden Werktag vorm. 8 bis 1 Uhr
und nachm. 2 bis 3 Uhr. Sonnabends von vorm.
8 Uhr bis nachmittags 1 Uhr.
Zinsfuß 3 1/2 Prozent. Täglich Verzinsung.
Postfachkonto Leipzig Nr. 9800. Girokonto b. d. Ge-
meindeverb.-Girokassa Naunhof, Fernsprech. Nr. 1.

Sparkasse Entha (Rathaus).
Tägl. Geschäftszeit vorm. 9 bis nachm. 3 Uhr.
Zinsfuß 3%. Tägl. Verzinsung. Kontrollmark.
Girof. Nr. 195 b. d. Girokassa Leipzig, Neumarkt 35.
Postfach. Leipzig 23435. Tel. 355 Amt Zwenkau.

Sparkasse Thekla (Rathaus).
Tägl. Geschäftszeit: 3% Proz. — Kontrollmarken.
Geschäftszeit: Werktag 8-8, Sonnabends 8-2 Uhr.

Verein der Saal- und Konzert-
Saalinhaber Leipzigs (E. V.)

Albertgarten Leipzig-Anger
Größtes und schönstes Ball-
haus. — 350 Quadratmeter
Morgen Sonntag
von 4 Uhr an
Großer Ball.

Drei Mohren Inhaber: Bruno Pillari.
Straßenbahn-Linien:
R. 20, 1, 5 und 6.
Sonntag 1/2 5 Uhr
Montag 6 Uhr
Großer Elite-Ball.

Eiskeller L.-Connwitz Fernspr. 35306
Sonntag 4 Uhr
Dienstag 8 Uhr
Feiner Ball

Gasthof Neustadt Leipzig-Neustadt
Kirschstraße 90
Fernsprecher 13948
Inh. Arno Köhler
Morgen Sonntag
von 4 Uhr an
Ballfest.

Goldne Krone L.-Möckern
Inh. Max Krüger
Fernruf 50600
Sonntag 4 Uhr
Freitag 7 Uhr
Der beliebteste Kronenball.
Neu vorgerichteter herrlicher Garten.
Täglich Konzert. Vorzügliche Küche.

Gasthof Neureudnik Stötteritzer
Straße 7
Inh. R. Krosso
Freitag 9 Uhr
Sonntag 5 Uhr
Ball. 9 Uhr
Neueste Tänze.

Gasthof Stünz Leipzig-Stünz
Straßenbahn 3 und 8
Inhaber: Karl Grotho
Sonntag, von Ball.
4 Uhr an
9 Uhr Tanzschüler
Kontor. Hiawata.
Gehehrten Vereinen, Gesellschaften, Tanz-
sirkeln, Tanztruppen steht mein schöner
Garten mit herrlichem Garten während der
Sonnenscheinung kostenlos zur Verfügung.

Wockau, Alter Gasthof E. Löscher
Fernruf 12276
Sonntag, von Ball.
4 Uhr an
Größt. Ballorchester.
Neueste Tänze.

Neuer Gasthof Gohlis Gohlis-Str.
Fernspr. 51297
Bel. Frau
A. Klöppel
Sonntag 3 Uhr
Dienstag 8 Uhr
Großer Elite-Ball.

Schillerlöbchen Leipzig-Gohlis
Mendelstraße 43.
Fernsprecher 60378.
Inh.: F. Klose.
Sonntag 4 Uhr
Montag 6 Uhr
Frühlings-Ball.
Garten geöffnet.

Montag: 4. Elite-Ball-Abend.
Sonnabend, den 29. Mai, Saal für Vereine noch frei.
Friedrichshallen, L.-Co.
Brandstraße 13

Tanz-Palast Besitzer: Eugen Schulz.
Fernsprecher 35426.
Sonntag, von 4 Uhr, jeden Freitag von 1/2 7 Uhr an
Der vornehme Ball.
Im Restaurant: Täglich Konzert.

Volkshaus Sonntag, ab 4 Uhr
im großen Festsaal
Ball.
Heute Sonnabend im großen Saal: Großer
wissenschaftlicher Wettbewerb über
Menschverdingung.
Redner: Genosse Alfred Berre.

Wohin gehen wir morgen?
Ballhaus
„Drei Lilien“
Fernsprecher 60160
Besitzer: Bruno Höste
Sonntag 5 Uhr — Dienstag 1/2 7 Uhr
Großes Ball-Fest
Verstärktes Orchester — Streichmusik

Gasthof zur Linde, Oetzsch
Morgen Sonntag
ab 4 Uhr:
Donnerstag (Himmelfahrtstest) ab 4 Uhr:
Grosser Ball

Kaiserpark a. Rosental
Morgen Sonntag
von 1/2 5 Uhr an
Feiner Ball.

Gasthof Modelwitz Ballfesthalle
der Außen-
bahn
Schleuditz
Jeden Sonntag: Großer Ball
Herrlicher Waldweg. Von Gunders aus in 25 Minuten
erreichbar.
Ernst Kohl.

Sonntag, am 9. Mai
Ball in folgenden Lokalen von **Leipzigs Umgebung**
Verein der Saalinhaber im Bezirk der Amtshauptmannschaft Leipzig. — Geschäftsstelle Gasthof Zweinaundorf, Tel. 7642

- Bealsdorf Gasthof** Oeffentliche Fernsprechstelle
Inhaber: Anna verw. Fritzsche
- Böhltz-Ehrenberg Ritterschlöbchen Barneck**
Inh.: O. Naumann
Telephon 34114
- Cröbern Gasthof** Inhaber: O. Lieberzell
- Crostewitz Gasthof** Telephon 172
Inhaber: G. Naumann
Amt Gaschwitz
- Dölzig Gasthof zum goldenen Löwen**
Inhaber: Eduard Wust
- Engelsdorf Gasthof** Inh.: Rob. Hesse
Telephon 1112
- Frankenheim Gasthof** Fernsprecher 33
Inhaber: Kurt Schelbe
Amt Markranstädt
- Gasthof Schießgraben bei Göhren** Teleph. 164
Inhaber: E. Mühligg
Amt Gaschwitz
- Graßdorf Gasthof** Telephon 376
Inhaber: Carl Schmidt
Amt Taucha
- Großdeuben Gasthof zum weißen Roß**
Inh.: M. Kühn
Telephon 187, Amt Gaschwitz
- Großmiltitz Gasthof** Telephon 348
Inhaber: Robert Denbel
Amt Markranstädt
- Großschocher Gasthof zum Trompeter**
Inh.: Anna verw. Hempel
Telephon 41085
- Hartmannsdorf Gasthof** Oeffentliche Fernsprechstelle
Inhaber: Louis Bach
- Holzhausen Sächsisches Haus**
Inhaber: Max Schweizer
Telephon 10366
- Knautkleeberg Gasthof zum weißen Roß**
Inh.: Hermann Schlippe
Telephon 40030
- Lausen Gasthof** Telephon 55
Inhaber: Franz Bornhardt
Amt Markranstädt
- Leutzsch Alter Gasthof** Telephon 5876
Inhaber: Emil Schüller
Jeden Mittwoch Hausball
- Leutzsch Schwarzer Jäger** Telephon 5748
Inhaber: Ernst Diecke
- Liebertwolkwitz Drei Linden** Telephon 1848
Inhaber: Otto Karst

- Lindenthal Deutsches Haus**
Inhaber: Otto Hönemann
- Markkleeberg Gasthof Heiterer Blick**
Inh.: Ida verw. Mocker
Telephon 35651
- L.-Mockau Neuer Gasthof** Inhaber: Karl Müldner
Jeden Sonntag und Freitag Ball
- Paunsdorf Alter Gasthof (Endstation der 8)**
Inhaber: Richard Albrecht
Telephon 60298
- Paunsdorf Neuer Gasthof** Telephon 60941
Inhaber: Friedrich Müller
Jeden Freitag Der beliebteste Ball
- Plaußig Gasthof** Inhaber: Hermann Fiedler
- Portitz Gasthof** Telephon 387
Inhaber: Richard Polter
Amt Taucha
- Prüdel Gasthof** Inhaber: Max Jahn
- Rückmarsdorf Gasthof zum Sandberg**
Inhaber: L. Creutzmann
Telephon 34022
- L.-Schönefeld Gesellschaftshaus** Telephon 14380
Inhaber Otto Haupt
Jeden Mittwoch Ball
- Sommerfeld Alter Gasthof** Telephon 85
Inhaber: Hermann Böhm
Amt Borsdorf
- Störmthal Gasthof** Telephon 199
Inhaber: Arthur Zeidler
Amt Liebertwolkwitz
- Taucha Goldner Löwe** Telephon 389
Inhaber: Otto Uhlig
Amt Taucha
- Wahren Birkenhölzchen** Telephon 15948
Inhaber: Otto Lehmitzke
- Wahren Terrasse u. Obstweinschänke** Telephon 51328
Inhaber: Wilhelm Kramer
- Zöbischer Gasthof zum Damhirsch**
Inhaber: M. Schulz
15 Min. v. d. Endstation „Sternbahn“
- Zöbischer Friedenseiche** Inhaber: Max Ilge
- Zuckelhausen Gasthof** Telephon 9016
Inhaber: Karl Schmitz
- Zweinaundorf Gasthof** Telephon 7642
Inhaber: Bernhard Petzold

Tanzpalast Löwenpark
Endstation 6 und 30
Inhaber: P. Graupner
Morgen Sonntag sowie
Donnerst. Himmelfahrt
das mod. Ballfest
Die allerneueste Tanzschl.
9 Uhr Kontor, Best. Küche
H. Waldmeister-Bowle.

Streichforlige Firnis- und Lackfarben.
empfehlen
L. O. Kaspar Nachf.
Waguth, Ede Fischerische
und Weissenfeller Straße.
Ausstreichen u. aufbewahren
W. Ziebertmann
Leipzig, Silberstraße 22
beh. in Domsch. u. Kräuterkur
Offene Beine
Nichten u. innere Krankheit.
Spezial-Bein, veralt. Weiden.
Spr. 8-2, auch Montags, So. 9-1
Fr. Wein in mitzubringen.

Rauchtabake
rein Uebersee, in Java
Wd. 29 Wt. einjäh. Steuer
Kautabak. Rolle 1 Wt.
28/6c. Kantstr. 52. Tel. 9283.

Löwen-Park, Stötteritz.
Dienstag, den 11. Mai, Anfang 8 Uhr
Krystall-Palast-Sänger
Deutsches Haus L.-Stötteritz
Oberdorfstraße 22
Sonntags sowie jeden Dienstag der beliebteste
Deutsche Haus-Ball
Angenehmer Familienverehr. Für gute Speisen
und Getränke bestens geforgt. — Für Vereine
und Gesellschaften gemüthliches Gesellschaftszimmer
hochachtungsvoll **Paul Mloth und Frau.**

Restaurant und Café Friedensburg
Gundorfer Straße 56 Ecke Klopstockstraße
Heute Sonnabend, den 8. Mai
Eröffnung
Um zahlreichen Zuspruch bitten
F. Element und Frau.

Tanz- und Anstandslehre
In unserem Zirkel in Stötteritz und Neureudnitz
für Anfänger in beiden Orten
können sich noch einige Damen und Herren beteiligen.
Ebenso an einem Zirkel für Kontor, Einzelunterricht
in allen Tänzen.
Tanzstunde Selter. Stötteritz, Eichstädter. 7. II.
Tanz-Kursus Erlaube mir, auf meinen am 10. Mai
in den Drei Linden beginnenden
W. Schwind Anfänger-Zirkel
aufmerksam zu machen. Gest. An-
meldungen erbitte Rossmarkt-
straße 11.
Lindenau Einzel- und Privatunterricht
Telephon 33402
jederzeit in meiner Wohnung.

Blüten-Kräuter-Wurzeln
Für bestgesammelte Ware zahle stets
entsprechende Tagespreise
Apotheker Max Bergmann (vorm. W. Müller)
Leipzig, Kohlenstr. 18/20. (Bayr. Bahnhof)

Medizinal-Kräuter Blüten, Wurzeln
usw. kauft zu zeitgemäßen Preisen
J. Bernhardt, G. m. b. H., Leipzig
Konstantinstraße 21.

Billige MÖBEL
Kompl. Kücheneinrichtungen; 7 teilig, hellgrau lackiert
von 1050 bis 1350 Mark
sowie kompl. Schlafzimmer-Einrichtungen und alle Ein-
zelmöbel, garantiert solide Ausführung, empfiehlt
Ernst Engel, Liebertwolkwitz bei Leipzig.
Markranstädt.
Montag, den 10. Mai, werden die ersten 2 Zentner Brikett
auf die neuen
Kohlenkarten
geteilt.
Heinrich Donath.

Lichtspiele & Silberballe
Krystall-Palast
Ab morgen Sonntag, den 9. Mai:
Sensations-Doppel-Programm
Lepain, III. Teil
Der König der Diebe u. Ausbrecher
Außerdem:
Ihre Durchlaucht Die Film-Diva
Tolles Lustspiel in 3 Akten
in der Hauptrolle:
Iven Andersen.
Ab Sonntag, den 16. Mai:
Lepain, IV. Teil.
Anfang Sonntags 3 Uhr. Wochentags 4 Uhr.

Neues Theater.

Sonnabend, den 8. Mai 1920
18 Uhr
Der Zerstörer-Garten.
Ein Spiel von Liebe und Tod in 1 Akt von Hugo Wilder.
Mitwirkend: ...
Sonnabend, den 8. Mai 1920
10 Uhr
Der Hofkavalier.
Komödie für Musik in 3 Aufzügen von Hugo v. Hofmannsthal.
Musik von Richard Strauß.
Sonnabend, den 8. Mai 1920
10 Uhr
Der Hofkavalier.
Komödie für Musik in 3 Aufzügen von Hugo v. Hofmannsthal.
Musik von Richard Strauß.

Sonnabend, den 8. Mai 1920
10 Uhr
Der Hofkavalier.
Komödie für Musik in 3 Aufzügen von Hugo v. Hofmannsthal.
Musik von Richard Strauß.
Sonnabend, den 8. Mai 1920
10 Uhr
Der Hofkavalier.
Komödie für Musik in 3 Aufzügen von Hugo v. Hofmannsthal.
Musik von Richard Strauß.

Sonnabend, den 8. Mai 1920
10 Uhr
Der Hofkavalier.
Komödie für Musik in 3 Aufzügen von Hugo v. Hofmannsthal.
Musik von Richard Strauß.

Sonnabend, den 8. Mai 1920
10 Uhr
Der Hofkavalier.
Komödie für Musik in 3 Aufzügen von Hugo v. Hofmannsthal.
Musik von Richard Strauß.

Ballenberg
Varieté. Theater.
Abends 7.30 Uhr
Verlängertes Gastspiel
Blatzheim
Die Sache hat geklappt.
Vorverk.: Tagesk. 10-2 u. Ztg.-Gesch. Katharinenstr. 6.

Königs-Pavillon
Promenadenstr. 6 Fernruf 19271.
Der Reigen
oder:
Elena im Kampfe zwischen Leidenschaft und Gewissen
Die Tragödie eines jungen Mädchenlebens in 6 Akten mit
Asta Nielsen
Conrad Veidt
Theodor Loos.

Die vorkommenden Tanzszene werden persönlich von der jugendlichen Phantasie- und Spitzanzierin
Fräulein Gretl Grittly
Mitglied der Frankfurter Oper wiedergegeben.
Kasino-Lichtspiele
Neumarkt. Fernruf 19950
Der III. grosse Abenteuer-Film nach
„Die Spinnen“
„Morell, der Meister der Kette“
In 2 Abteilungen — 14 Akte nach dem Roman:
Glanz und Elend der Kurtisanen
von Honoré de Balzac.
I. Abteilung in 7 Akten: **Die Kette.**

Ferner:
Olly und derjenige welcher
Brillantes Original-Gastspiel in 3 Akten.
Welt-Theater
Barfussgasse (Am Markt) Fernruf 4870
Das Tagesgespräch in Leipzig
„Die Kleine aus der Petersstrasse“
oder: **„Die Tochter der Strasse“**
Kolossal-Drama in 5 Akten mit Maria Widal.
Die Rache im Goldtal
Spannende Wild-Westen in 5 Akten.
Nachmittags:
Jugend-Vorstellung.
In jedem unserer Theater Anfang:
Wochentags 4 Uhr — Sonntags 3 1/2 Uhr.

West-Theater
Barfussgasse (Am Markt) Fernruf 4870
Das Tagesgespräch in Leipzig
„Die Kleine aus der Petersstrasse“
oder: **„Die Tochter der Strasse“**
Kolossal-Drama in 5 Akten mit Maria Widal.
Die Rache im Goldtal
Spannende Wild-Westen in 5 Akten.
Nachmittags:
Jugend-Vorstellung.
In jedem unserer Theater Anfang:
Wochentags 4 Uhr — Sonntags 3 1/2 Uhr.

West-Theater
Barfussgasse (Am Markt) Fernruf 4870
Das Tagesgespräch in Leipzig
„Die Kleine aus der Petersstrasse“
oder: **„Die Tochter der Strasse“**
Kolossal-Drama in 5 Akten mit Maria Widal.
Die Rache im Goldtal
Spannende Wild-Westen in 5 Akten.
Nachmittags:
Jugend-Vorstellung.
In jedem unserer Theater Anfang:
Wochentags 4 Uhr — Sonntags 3 1/2 Uhr.

West-Theater
Barfussgasse (Am Markt) Fernruf 4870
Das Tagesgespräch in Leipzig
„Die Kleine aus der Petersstrasse“
oder: **„Die Tochter der Strasse“**
Kolossal-Drama in 5 Akten mit Maria Widal.
Die Rache im Goldtal
Spannende Wild-Westen in 5 Akten.
Nachmittags:
Jugend-Vorstellung.
In jedem unserer Theater Anfang:
Wochentags 4 Uhr — Sonntags 3 1/2 Uhr.

Gewerkschaftshaus Hotel Viktoria

am Hauptbahnhof.
Angenehmer Familienaufenthalt, vorzügl. Küche, bestgepl. Getränke.

Zufolge der hohen Theater-Eintrittspreise besucht man mit Vorliebe das neue, vornehme, zirka 500 Personen fassende
Großstadt-Kabarett

und
Trokadero **Libelle** Leipzig
Windmühlenstrasse 14-16 am Königsplatz
(Eintritt frei)
Logenplatz oder Parkottsessel 5.—Mk. I. Platz 3.50 Mk. II. Platz 2.50 Mk.

Mätzschers Festsäle
L.-Kleinzschoch. Inh.: G. Baumann Fernspr. 40875

Sonntags 1/2 Uhr **Grosser Elite-Ball.** Neueste Tänze
Montags 6 Uhr

Den verehrten Gartenbesitzern, sowie Vereinen, erlauben wir uns hiermit bekannt zu geben, daß wir in diesem Jahre eine besonders große Auswahl zu wohlfeilen Preisen in allen Artikeln haben, welche geeignet sind, ein
Grosses Sommerfest
mit Belustigungen, Kinderfestzug und bei eintretender Dunkelheit ein **Riesen Brillant-Feuerwerk** mit bengalischer Beleuchtung, sowie **Lampions- und Fackelpolonäse** zu veranstalten. Wir bitten daher, uns bei eintretendem Bedarf gütigst zu berücksichtigen und sind zu Vorschlägen jeder Art gern bereit.
M. Apian-Bennowitz, Kom. Ges.
Leipzig, Markt 8 Fernruf 2144
Geschäftszeit 8-5 am Sonnabends 8-2 Uhr.

WESTEND-HALLEN Morgen Sonntag, ab 4 Uhr
Großer Ball.

Luna-Park am Auensee
Heute Sonntag **Grosse Park-Konzerte** Neumann-Orchester
Leitung: Kapellmeister Neumann.
Gebirgsbahn, Kleinbahn, Gondeln und Motorboote in Betrieb
Ganz auf beiden Sälen.
Am Himmelfahrtstage ist der Park ab 6 Uhr morgens geöffnet.
Von früh 7 Uhr ab **Park-Konzerte.**

Jeden Freitag, ab 7 Uhr und jeden Sonntag, ab 5 Uhr
Der beliebteste Ball.
Eritisches Ball-Orchester
Neueste Tänze
Bibeler Betrieb.

Papiermühle, Stötteritz.
Leipzig-Kleinzschoch: Moritz Diefel
Straßenbahn 1 und 8 Telefon 4074
Morgen Sonntag, 4 Uhr — Dienstag, 6 Uhr
Großer Maienfest-Ball im herrlich dekorierten Saal.

Felsenkeller
Morgen Sonntag, ab 4 Uhr: **Das Ballfest des guten Geschmacks,** die weltbekannte Veranstaltung
der Illustrierten Ballschau mit Leipzigs bestem Tanzorchester.

Priessnitzbad.
Eröffnung Donnerstag, den 13. Mai (Himmelfahrt).
Jeden Dienstag, Freitag und Sonntag, nachm. von 2 Uhr an: **Familienbad.**
Badezeit von 7 Uhr früh bis zum Dunkelwerden.

Alles Theater.

Richard Wagner-Op. (Reinert 1110.)
Sonnabend, den 8. Mai 1920
Lehrstunde der Musik — Institut für Musikwissenschaft 40
Trollus und Cressida
von Shakespeare. Uebersetzung von Hans Hotte.
In Szene gesetzt von Dr. Wilvin Aranzeder.
Personen: ...
Eintritt 0 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Studen- und Schülerkarten ungelte.

Sonnabend, den 8. Mai 1920
10 Uhr
Der Hofkavalier.
Komödie für Musik in 3 Aufzügen von Hugo v. Hofmannsthal.
Musik von Richard Strauß.

Sonnabend, den 8. Mai 1920
10 Uhr
Der Hofkavalier.
Komödie für Musik in 3 Aufzügen von Hugo v. Hofmannsthal.
Musik von Richard Strauß.

Sonnabend, den 8. Mai 1920
10 Uhr
Der Hofkavalier.
Komödie für Musik in 3 Aufzügen von Hugo v. Hofmannsthal.
Musik von Richard Strauß.

Sonnabend, den 8. Mai 1920
10 Uhr
Der Hofkavalier.
Komödie für Musik in 3 Aufzügen von Hugo v. Hofmannsthal.
Musik von Richard Strauß.

Sonnabend, den 8. Mai 1920
10 Uhr
Der Hofkavalier.
Komödie für Musik in 3 Aufzügen von Hugo v. Hofmannsthal.
Musik von Richard Strauß.

Sonnabend, den 8. Mai 1920
10 Uhr
Der Hofkavalier.
Komödie für Musik in 3 Aufzügen von Hugo v. Hofmannsthal.
Musik von Richard Strauß.

Sonnabend, den 8. Mai 1920
10 Uhr
Der Hofkavalier.
Komödie für Musik in 3 Aufzügen von Hugo v. Hofmannsthal.
Musik von Richard Strauß.

Sonnabend, den 8. Mai 1920
10 Uhr
Der Hofkavalier.
Komödie für Musik in 3 Aufzügen von Hugo v. Hofmannsthal.
Musik von Richard Strauß.

Sonnabend, den 8. Mai 1920
10 Uhr
Der Hofkavalier.
Komödie für Musik in 3 Aufzügen von Hugo v. Hofmannsthal.
Musik von Richard Strauß.

Sonnabend, den 8. Mai 1920
10 Uhr
Der Hofkavalier.
Komödie für Musik in 3 Aufzügen von Hugo v. Hofmannsthal.
Musik von Richard Strauß.

Sonnabend, den 8. Mai 1920
10 Uhr
Der Hofkavalier.
Komödie für Musik in 3 Aufzügen von Hugo v. Hofmannsthal.
Musik von Richard Strauß.

Sonnabend, den 8. Mai 1920
10 Uhr
Der Hofkavalier.
Komödie für Musik in 3 Aufzügen von Hugo v. Hofmannsthal.
Musik von Richard Strauß.

Sonnabend, den 8. Mai 1920
10 Uhr
Der Hofkavalier.
Komödie für Musik in 3 Aufzügen von Hugo v. Hofmannsthal.
Musik von Richard Strauß.

Sonnabend, den 8. Mai 1920
10 Uhr
Der Hofkavalier.
Komödie für Musik in 3 Aufzügen von Hugo v. Hofmannsthal.
Musik von Richard Strauß.

Sonnabend, den 8. Mai 1920
10 Uhr
Der Hofkavalier.
Komödie für Musik in 3 Aufzügen von Hugo v. Hofmannsthal.
Musik von Richard Strauß.

Sonnabend, den 8. Mai 1920
10 Uhr
Der Hofkavalier.
Komödie für Musik in 3 Aufzügen von Hugo v. Hofmannsthal.
Musik von Richard Strauß.

Krystal-Palast
Täglich abends 7 1/2 Uhr:
Gastspiel
Curt Olfers Operetten-Gesellschaft
„Die tanzende Maske.“
Operette in 3 Akten von Benatzky u. Engel
Musik von Ralph Benatzky
Komponist der Operette „Liebe im Schnee.“
Sonntag keine Nachmittags-Vorstellung.

Drei Linden
Täglich abends 7.30 Uhr
Sonntags 2 Vorstellungen
Nachm. 1/4 Uhr Abends 7 Uhr
Serenissimus-Zwischenspiele
sowie der
Grosse Varieté-Spielplan.
Vorverkauf: Tageskasse (Tel. 33495 und 33549),
Th. Althoff, Petersstr. Konsumverein, K.-Heine-Str.

5 UHR-TEE
WEINPALAST
EDEN
FERNRUF 15902
VERBUNDEN MIT EDEN-BAR.
KÜCHE UND KELLER
Bieten das Beste
LEIPZIG: EINGANG KURPRINZSTR. 2
ZUR BAR: ROSSPLATZ
Auftreten nur erster Tanz-Spezialitäten

Gasthof Goldner Stern, Lössnig.
Jeden Sonntag und Mittwoch
Der beliebte Ball Anfang 4 u. 7 Uhr
Mittwochs Eintritt frei. Telefon 35430.

Neues Operetten-Theater.

Sonnabend, den 8. Mai 1920

Der Biackelbete.

Operette in 3 Akten von Hermann Haller. Texte von Wilhelm. Musik von Oscar Strauß.

Personen: **Erste** (Johann) (Johann) (Johann); **Zweite** (Anna) (Anna) (Anna); **Dritte** (Karl) (Karl) (Karl); **Vierte** (Maria) (Maria) (Maria); **Fünfte** (Karl) (Karl) (Karl); **Sechste** (Karl) (Karl) (Karl); **Siebte** (Maria) (Maria) (Maria); **Achte** (Karl) (Karl) (Karl); **Neunte** (Karl) (Karl) (Karl); **Zehnte** (Karl) (Karl) (Karl); **Elfte** (Karl) (Karl) (Karl); **Zwölfte** (Karl) (Karl) (Karl); **Dreizehnte** (Karl) (Karl) (Karl); **Vierzehnte** (Karl) (Karl) (Karl); **Fünfzehnte** (Karl) (Karl) (Karl); **Sechzehnte** (Karl) (Karl) (Karl); **Siebzehnte** (Karl) (Karl) (Karl); **Achzehnte** (Karl) (Karl) (Karl); **Neunzehnte** (Karl) (Karl) (Karl); **Wenigste** (Karl) (Karl) (Karl).

Sonntag, den 9. Mai 1920

Die lustige Witze.

Operette in 3 Akten von Julius Grimmer und Alfred Grünwald. Musik von Leo Fall.

Personen: **Erste** (Johann) (Johann) (Johann); **Zweite** (Anna) (Anna) (Anna); **Dritte** (Karl) (Karl) (Karl); **Vierte** (Maria) (Maria) (Maria); **Fünfte** (Karl) (Karl) (Karl); **Sechste** (Karl) (Karl) (Karl); **Siebte** (Maria) (Maria) (Maria); **Achte** (Karl) (Karl) (Karl); **Neunte** (Karl) (Karl) (Karl); **Zehnte** (Karl) (Karl) (Karl); **Elfte** (Karl) (Karl) (Karl); **Zwölfte** (Karl) (Karl) (Karl); **Dreizehnte** (Karl) (Karl) (Karl); **Vierzehnte** (Karl) (Karl) (Karl); **Fünfzehnte** (Karl) (Karl) (Karl); **Sechzehnte** (Karl) (Karl) (Karl); **Siebzehnte** (Karl) (Karl) (Karl); **Achzehnte** (Karl) (Karl) (Karl); **Neunzehnte** (Karl) (Karl) (Karl); **Wenigste** (Karl) (Karl) (Karl).

Sonntag, den 9. Mai 1920

Die lustige Witze.

Operette in 3 Akten von Julius Grimmer und Alfred Grünwald. Musik von Leo Fall.

Personen: **Erste** (Johann) (Johann) (Johann); **Zweite** (Anna) (Anna) (Anna); **Dritte** (Karl) (Karl) (Karl); **Vierte** (Maria) (Maria) (Maria); **Fünfte** (Karl) (Karl) (Karl); **Sechste** (Karl) (Karl) (Karl); **Siebte** (Maria) (Maria) (Maria); **Achte** (Karl) (Karl) (Karl); **Neunte** (Karl) (Karl) (Karl); **Zehnte** (Karl) (Karl) (Karl); **Elfte** (Karl) (Karl) (Karl); **Zwölfte** (Karl) (Karl) (Karl); **Dreizehnte** (Karl) (Karl) (Karl); **Vierzehnte** (Karl) (Karl) (Karl); **Fünfzehnte** (Karl) (Karl) (Karl); **Sechzehnte** (Karl) (Karl) (Karl); **Siebzehnte** (Karl) (Karl) (Karl); **Achzehnte** (Karl) (Karl) (Karl); **Neunzehnte** (Karl) (Karl) (Karl); **Wenigste** (Karl) (Karl) (Karl).

ASTORIA

Windmühlenstrasse 31 Fernruf 18195-06



Erstaufführung
Des Teufels Advokat

Ein ergreifendes spannendes Drama
in 6 Akten mit
Robert Scholz — Edith Meller.

Leo Paukert im Lustspiel
Leo als Entführer.

Schweidnitz in Schlesien. Naturaufnahme.
Meisterwoche.

Nur für Erwachsene über 16 Jahre.

Erstklassiges Kabarett

„Libelle“

Trokadero

Windmühlenstrasse 14

PALMEN-GARTEN

Im Palmenhause; Rhododendron u. Cinerarien.
im Park: Rotdorn, Flieder und Goldregen.
Morgen Sonntag, 4-7 und 8-10 Uhr:
KONZERTE
vom **Curth-Fix-Orchester.**
Leitung: Kapellmeister F. IX.

Eintritt 2.—. Kinder 1.10. einsech. Kartensteuer.
Montag, 7 Uhr: Gesellschafts-Abend.
Dienstag, 4-7: Konzert, Curth-Fix-Orchester.
Donnerstag (Himmelfahrt): 2 KONZERTE
vom **Tonkünstler-Orchester Goldberg.**
Freitag: 16. Musikalischer Elite-Abend
Vorteilhafte Dauerkarten für 1920

Ballhaus **Goldner Helm** Leipzg-
Katr.

Inhaber: **Gustav Schilde.** — Telefon 17493

Jeden Sonntag 4 Uhr **Grosse Ballfeste**
Jeden Freitag 6 Uhr **Grosse Ballfeste**
Erfolgl. Ballorchester. — Neues, inegalantes Vorkett.
Großer u. Heiner Saal für mehrere Vereine usw. an einigen Wochentagen noch frei.

Naturpark Schleussig

Fernruf 40883. — Inb.: A. Wolkert. — Straßensb. Su. 1.
Morgen Sonntag Großer öffentl. Ball
ab 4 Uhr
Bei günstiger Witterung nachmittags und abends
Große Park-Konzerte.

 **Goldne Krone Connewitz**

Morgen Sonntag ab 4 Uhr
Der beliebte
Kronen-Ball

Schlosskeller
Dresdner Straße 56
Eingang Heinrichstr.
— Fernruf 15057 —

Lichtspiele

Ab Freitag bis Montag
Die Dame im Auto
Detektiv-Drama in 4 Akten.

Der Lackstiefel
Reizendes Lustspiel in 2 Akten.

== Täglich Kabarett-Einlagen ==

Sonntag nachmittags für Kinder
Marionetten-Theater.

UNIVERSUM

Roßplatz 6 (Café Bauer) Fernruf 18195-06

Erstaufführung

des seit 3 Wochen im UFA-Palast in Berlin mit
beispiellosem Erfolg aufgenommenen Maxim-Films

Die Brüder Karamasoff

in der Hauptrolle: **Emil Jannings**
Drama in 7 Akten nach dem vielgelesenen Roman
von **Dostojewski.**

Dazu ein amüsantes Lustspiel.
Nur für Erwachsene über 16 Jahre.

COLOSSEUM

Roßplatz 12-13 Fernruf 18195-06

Erstaufführung

des spannenden Dramas in 4 Akten

Ohne Zeugen

in den Hauptrollen:
Ernst Stahl — Nachbauer
Grete Lundt

Die mit Tränen süßen Drama in 4 Akten.
Kapitän Kroog im Ballon.
Jugendvorstellung.

LINDENFELS

Karl-Heine-Straße 50 Fernruf 18195-06

Darwin oder:

Im Fieber unter Afrikas Tropensonne
6 Akte mit **Ria Jende, Madge Jackson.**
Prächtige Aufnahmen aus dem afrikanischen Urwald,
fesselnde Raubtierjagden auf Elefanten, Bären, Affen usw.
Dazu das 3aktige Lustspiel mit **Paul Heidemann**
Die verflixten Küsse.
Eine Travefahrt. Herrliche Naturaufnahme.
Jugendvorstellung.

WINTERGARTEN

Eisenbahnstraße 56 Fernruf 18195-06

Das große 6aktige Filmwerk

Erpreßt

oder: **Der Fluch der Vergangenheit**

Hauptrolle:
Gertrud Welker — Ernst Deutsch.
Junges Gemüse' Lustspiel.
Kostbare Minuten. Spannender Sensationsfilm.
Ludwigsburg. Natur-Aufnahme.
Jugendvorstellung.

Leipziger Schauspielhaus.

Sonnabend, den 8. Mai 1920

Rater Lampe.

Romane in 4 Akten von Emil Rosenfeld.
Spielleitung: **Herrnrad Wittenberg.**

Personen: **Erste** (Karl) (Karl) (Karl); **Zweite** (Anna) (Anna) (Anna); **Dritte** (Karl) (Karl) (Karl); **Vierte** (Maria) (Maria) (Maria); **Fünfte** (Karl) (Karl) (Karl); **Sechste** (Karl) (Karl) (Karl); **Siebte** (Maria) (Maria) (Maria); **Achte** (Karl) (Karl) (Karl); **Neunte** (Karl) (Karl) (Karl); **Zehnte** (Karl) (Karl) (Karl); **Elfte** (Karl) (Karl) (Karl); **Zwölfte** (Karl) (Karl) (Karl); **Dreizehnte** (Karl) (Karl) (Karl); **Vierzehnte** (Karl) (Karl) (Karl); **Fünfzehnte** (Karl) (Karl) (Karl); **Sechzehnte** (Karl) (Karl) (Karl); **Siebzehnte** (Karl) (Karl) (Karl); **Achzehnte** (Karl) (Karl) (Karl); **Neunzehnte** (Karl) (Karl) (Karl); **Wenigste** (Karl) (Karl) (Karl).

Sonnabend, den 8. Mai 1920

Die Pfarrhauskomödie.

Drei Szenen von Heinrich Lautensack.
In Szene gesetzt von Herrnrad Wittenberg.

Sonnabend, den 8. Mai 1920

Eine Abrechnung.

Romane von Gustav Wied.
In Szene gesetzt von Herrnrad Wittenberg.
Einaktiges Lustspiel in 4 Akten.

Sonnabend, den 8. Mai 1920

Die Pfarrhauskomödie.

Drei Szenen von Heinrich Lautensack.
In Szene gesetzt von Herrnrad Wittenberg.

Sonnabend, den 8. Mai 1920

Die Pfarrhauskomödie.

Drei Szenen von Heinrich Lautensack.
In Szene gesetzt von Herrnrad Wittenberg.

Sonnabend, den 8. Mai 1920

Die Pfarrhauskomödie.

Drei Szenen von Heinrich Lautensack.
In Szene gesetzt von Herrnrad Wittenberg.

Leipziger Volksbühne.

Sonnabend, den 8. Mai, nachmittags 3 Uhr
Vorstellung für den **Verband der Deutschen Gewerkschaften**
Leipziger Welt (S. 2). (Kein Kartenverkauf.)

Sonnabend, den 8. Mai, nachmittags 3 Uhr
Vorstellung für den **Verband der Deutschen Gewerkschaften**
Leipziger Welt (S. 2). (Kein Kartenverkauf.)

Sonnabend, den 8. Mai, nachmittags 3 Uhr
Vorstellung für den **Verband der Deutschen Gewerkschaften**
Leipziger Welt (S. 2). (Kein Kartenverkauf.)

Varieté Eldorado

Pfaffendorfer Straße 4

Vollständig neues Programm!

Sonntags 2 Vorstellungen: 4 Uhr und 7 Uhr.

4-10 Uhr: Grobes Konzert
vom **J. Symph. Wolfford. (Kadette)**
1 1/2 Uhr:
Puppenpiel **„Hänsel u. Gretel“**
Nachst. Donnerstag, nachm. 4-10 Uhr:
Gr. Konzert vom Albert-Bach-Orchestr.
Fortellihafte Dauerkarten.

Pantheon

Dresdner Straße 30 Fernruf 15957

Freitag und Sonntag
Grosse Ball-Feste.

Wolst der Reiter?
Inhaber: **Witwe Hanns Fenschel**
Sonntag, nachm. 4 Uhr
Grosser Elite-Ball.
Grosses Überraschungen
Neuente Times
Urädeler Betrieb
Jeden Freitag Ball

Gosenschlößchen, Eutritzsch

Morgen Sonntag
Grosses Ballfest

Licht-UT-Spiele

Täglich Täglich
Ein Filmwerk von seltener Spannung
und hochdramatischer Handlung!

Maria Evere
Die Geschichte einer Komödiantin
8 nach dem gleichnamigen Roman von F. W. Kober
8 Akte
In der Hauptrolle: **Lyamara**
sowie:
Verklebte Liebe
Tolles Lustspiel
in 2 Akten
Sonntag Anf. 8 Uhr
Ende 10 1/2 U.

Telef. 3187, M. Künzel, Hainstr. 19, 1. Stadt.

Telef. 3187, Dürrhagen, Riebeckpark, 2. Stadt.